

## Vom Nebeneinander zum Miteinander

### Die Spitex Oberaargau AG und das Alters- und Pflegeheim Schärme rücken in Melchnau näher zusammen

Geschäftsführerin Verena Zimmermann, Spitex Oberaargau AG, und Geschäftsleiter Wolfgang Pierer, APH Schärme, geben Auskunft.

### Warum eine engere Zusammenarbeit von Spitex und Altersheim in Melchnau?

Mit der Spitex Oberaargau AG und dem APH Schärme wird in Melchnau ein integriertes Versorgungsmodell in die Tat umgesetzt. Auf der einen Seite das Heim, auf der anderen Seite die Spitex: Das stimmt in Melchnau bald nicht mehr. Denn mit dem Umzug des Spitex-Stützpunktes von der Dorfstrasse ins Erdgeschoss des APH Schärme macht das bisherige Nebeneinander einem neuen Miteinander Platz.

### Weshalb der Standortwechsel der Spitex in Melchnau?

Bereits seit anfangs 2023 besteht zwischen dem APH Schärme und der Spitex Oberaargau AG eine Zusammenarbeitsvereinbarung im Pflegebereich. Nun sind vor Ort ideale Räumlichkeiten für das Spitex-Team frei geworden, so dass die Kommunikations- und Arbeitsabläufe zwischen den ambulanten und stationären Pflegeteams vereinfacht werden können. Organisatorisch bleiben beide Unternehmen eigenständig.



Gemeinsam unter einem Dach – gemeinsam auf die Bedürfnisse im Alter in Melchnau ausgerichtet (von links): Die Spitex Oberaargau AG mit Franziska Rösch (Teamleiterin Melchnau), Verena Zimmermann (Geschäftsführerin) und Nicole Wagner (Teamleiterin Administration) und das APH Schärme mit Wolfgang Pierer (Geschäftsleiter) und Matthias Zürcher (Leiter Hotellerie).

Je nach Wochentag und Uhrzeit werden neu 5-6 Mitarbeitende aus dem 14-köpfigen Spitex-Team Melchnau im Schärme anwesend sein. Insgesamt werden fünf Parkplätze, drei davon bei den Alterswohnungen, für die Spitex-Mitarbeitenden reserviert sein. Ab dem Bezug des neuen Spitex-Stützpunktes im APH Schärme Mitte Juni 2024 können auch die Mitarbeitenden der Spitex Oberaargau AG das Gastronomie-Angebot zu den gleichen Konditionen nutzen wie die Angestellten des Heims.

### Wie gross ist geographisch der Verantwortungsbereich der Spitex Oberaargau AG?

Die Versorgungspflicht der Spitex Oberaargau AG liegt in den Gemeinden Attiswil, Busswil, Bützberg, Langenthal, Melchnau, Reisiswil, Untersteckholz, Thunstetten, Wangen a.A., Wangenried, Walliswil b.W., Walliswil b.N., Wiedlisbach. Die Spitex-Stützpunkte sind in Bützberg, Langenthal, Melchnau und Wangen a.A. Spezialdienste wie Palliative Care oder Psychiatrie leisten wir im gesamten Oberaargau.

### Ab 1. September 2024 arbeiten das APH Schärme und die Spitex Oberaargau AG auch im Bereich Mahlzeitendienst zusammen. Was stellen sich hier für Anforderungen an Personal und Logistik?

Täglich werden im APH Schärme 50-60 Mahlzeiten für den Mahlzeitendienst der Spitex Oberaargau AG frisch zubereitet, sauber verpackt und ausgeliefert.

Dies gibt pro Jahr also ungefähr 19 000 Mahlzeiten. Der Verkaufspreis für die Kundinnen und Kunden wird für ganze und halbe Portionen separat festgelegt. Darin enthalten sind die Mahlzeit mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert, die Lieferung direkt ins Haus und die Reinigung des Geschirrs. Beim Einkauf werden hauptsächlich einheimische und regionale Lieferanten berücksichtigt. In der Küche des APH Schärme werden zusätzlich neugeschaffene Stellen für einwandfreie Verköstigung und termingerechte Bereitstellung sorgen.

### Wie läuft die Organisation des Mahlzeiten-Dienstes?

Die Anstellung und die Routenplanung der Mahlzeiten-Fahrerinnen und -Fahrer erfolgt durch die Spitex Oberaargau AG. Die ehrenamtlich tätigen Mahlzeiten-Fahrerinnen und -Fahrer holen die Boxen mit den Menüs im APH Schärme ab und bringen sie mit dem vorgespülten Geschirr wieder zurück. Die Rechnungsstellung an die Kundinnen und Kunden für die bezogenen Mahlzeiten erfolgt jeweils durch das Team Administration der Spitex Oberaargau AG im Folgemonat.

Verena Zimmermann, Wolfgang Pierer